

## ELEKTRON-PLUS



Artikelnummer	Inhalt	ME	Verpackung	Farbe
207300004	2,9	L	Kanister	schwarz

### Produkteigenschaften

elektrisch leitfähige Emulsion

### Vorteile

geprüftes Systemprodukt

### Einsatzgebiete

zur Herstellung von elektrisch leitfähigen Fliesenbelägen in Kombination mit SCHOMBURG-Fliesenklebern

### vorhandene Prüfzeugnisse

- Erdableitwiderstand gemäß DIN EN 61340-4-1
- Personenerdung gemäß DIN EN 61340-4-5
- Erdableitwiderstand gemäß DIN EN 1081:04-1998
- Erdableitwiderstand gemäß AGI S30:05-2005

### Technische Daten

#### Materialeigenschaften

Produktkomponenten	1K-System
Materialbasis	Carbondispersion
Konsistenz	flüssig

#### Anmischen

Mischzeit	ca. 3 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten

#### Verarbeitung

Verbrauch	2,90 l / 25 kg MONOFLEX-XL, 2,90 l / 25 kg MONOFLEX-FB 2,90 l / 25 kg HF05-Brillanfuge
-----------	---

## ELEKTRON-PLUS

### Materialverbrauch

Verbrauch nach Einsatzgebiet

	ELEKTRON-PLUS Leitdispersion	Wasser
25 kg MONOFLEX-XL	2,90 l	ca. 7,80 l
25 kg MONOFLEX-FB	2,90 l	ca. 3,80–4,80 l
25 kg CRISTALLFUGE-HF	2,90 l	ca. 2,50–3,30 l

### Untergrund vorbereiten

Fläche vorbereiten

1. Den Untergrund mit passendem ASO-Unigrund-Produkt grundieren und trocknen lassen.
2. ASO-LB im Raster von min. 4 m × 4 m verlegen. Aus der Bodenfläche herausführen und an min. zwei gegenüberliegenden Raumseiten in ca. 30 cm Höhe an den Wandflächen fixieren. ASO-LB bauseits an den Erdungsanschluss nach VDE-Regeln anschließen. Pro 30 m<sup>2</sup> Fläche mindestens einen Anschluss an den Potenzialausgleich.

### Anwendung

Anmischen

1. Nach längerer Standzeit können sich Bestandteile absetzen. Den Kanister vor dem Öffnen gründlich durchschütteln, um eine homogene Mischung zu erhalten.
2. ELEKTRON-PLUS mit sauberem Wasser in einem sauberen Mischeimer anmischen. Mischungsverhältnis siehe Tabelle. 2,90 l Leitdispersion entspricht einer Masse von ca. 3,75 kg.
3. Die verdünnte Leitdispersion vorlegen, Mörtelpulver zugeben und zu einer geschmeidigen Masse anmischen.
4. Mischzeit beträgt min. 3 Minuten.
5. Nach einer Reifezeit von 3 Minuten nochmals durchmischen.
6. Der Mörtel wird durch die Zugabe von ELEKTRON-PLUS anthrazit bis schwarz gefärbt.
7. Da der Ableitwiderstand des fertig verlegten Belages mit den Umgebungsbedingungen und dem Untergrund variiert, ist der Ableitwiderstand des Gesamtsystems am Objekt zu prüfen (z. B. TÜV).

Verarbeitung

1. Den elektrisch leitfähigen, hydraulisch erhärtenden Dünnbettmörtel auf den Untergrund flächig aufspachteln. Den Mörtel mit der, für das Plattenformat, geeigneten Zahnung durchkämmen. Leitfähige Belagsmaterialien innerhalb der klebeoffenen Zeit, weitgehend hohlraumarm, verlegen. Die Auswahl der Belagsmaterialien an die Erfordernisse des Ableitwiderstands anpassen.
2. Das Verfugen erfolgt nach ca. 1–2 Tagen.
3. Bei ableitfähigen Fliesen ist die Vergütung des Fugenmaterials mit ELEKTRON-PLUS nicht zwingend erforderlich. Die Ableitung erfolgt über den Scherben der Fliese.
4. Bei Fliesen mit ableitfähiger Glasur CRISTALLFUGE-FLEX mit ELEKTRON-PLUS gemäß angegebenen Mischungsverhältnis anmischen und weitgehend oberflächenbündig verfugen. Das Reinigen des Fliesenbelages ist mit einem erhöhtem Aufwand verbunden.
5. Den (Erd-)Ableitwiderstand des Gesamtsystems am Objekt entsprechend den Anforderungen überprüfen. Die Prüfung erfolgt in der Regel durch ein Prüfinstitut oder einen vereidigten Sachverständigen.
6. Wir empfehlen die Beläge regelmäßig feucht abzureinigen, um isolierende Verschmutzungen zu entfernen. Die verwendeten Reinigungsmittel dürfen den Ableitwiderstand nicht erhöhen (z. B. Wachsanteile) oder das Fugenmaterial schädigen (säurehaltig). Den Betreiber darauf hinweisen, dass entsprechende Reinigungspläne zu erstellen sind.

### Lagerbedingungen

Lagerung

Frostfrei, kühl und trocken. 12 Monate im Original-Gebinde. Angebrochene Gebinde umgehend aufbrauchen.

### Entsorgung

Produktreste können nach Abfallschlüssel AVV 08 01 16 entsorgt werden.

## ELEKTRON-PLUS

### Hinweise

- Nicht zu behandelnde Flächen vor der Einwirkung von ELEKTRON-PLUS schützen!
- Die technischen Merkblätter der genannten Produkte sind vor Beginn der Arbeiten zu beachten.
- Der erzielbare Ableitwiderstand hängt in hohem Maße von den Umgebungsbedingungen ab. Der Widerstand steigt unterhalb von 30 % relative Luftfeuchte exponentiell an, der anvisierte Ableitwiderstand sollte daher in Hinsicht auf die erwarteten Umgebungsbedingungen (ggf. Klimatisierung) definiert werden.
- Bei den Arbeiten beachten, dass ELEKTRON-PLUS stark färbt. Unbedingt geeignete Handschuhe/Schutzkleidung bei der Verarbeitung tragen!
- Bei keramischen Belagsstoffen mit profilierter, rauer, unglasierter oder poriger Oberfläche empfiehlt sich die Durchführung einer Probeverfugung (Oberfläche evtl. leicht vornässen oder vorab imprägnieren), um die Eignung von ELEKTRON-PLUS zu überprüfen.
- In Bereichen mit hohen chemischen und mechanischen Belastungen für die ableitfähigen Beläge ASODUR®-EK-C verwenden.

### Einschlägige Regelwerke

**Die Planung, Prüfung von Untergründen und baulichen Gegebenheiten, Verlegung, Verfugung und spätere Pflege des Gewerkes muss gemäß der einschlägigen DIN-Normen und anerkannten Regel der Technik (z.B. den Merkblättern des ZDB-Merkblättern des Zentralverband Deutsches Baugewerbe e. V.) in der jeweils aktuellsten Fassung erfolgen.**

**Das gültige Sicherheitsdatenblatt beachten!**

GISCODE: BZM1

Die Rechte des Käufers in Bezug auf die Qualität unserer Materialien richten sich nach unseren Verkaufs- und Lieferbedingungen. Für Anforderungen die über den Rahmen der hier beschriebenen Anwendung hinausgehen, steht Ihnen unser technischer Beratungsdienst zur Verfügung. Diese bedürfen dann zur Verbindlichkeit der rechtsverbindlichen schriftlichen Bestätigung. Die Produktbeschreibung befreit den Anwender nicht von seiner Sorgfaltspflicht. Im Zweifelsfall sind Musterflächen anzulegen. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.